©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

Nachtrag.

Erst nach Fertigstellung des Druckes wurde von mir die Beobachtung gemacht, dass an der Natruper Strasse der Blocklehm noch von geschichteten Sanden und Kiesen überlagert wird. Wenige Minuten westlich von dem auf pag. 174 erwähnten Hause Scherfs wurde im Laufe dieses Frühjahrs eine neue Sandgrube angelegt, in dessen Grunde der ungeschichtete Glaciallehm mit zum Teil grossen Geschieben des Piesberger Gesteins zum Vorschein kam. Die überlagernden Sande und Kiese besitzen eine Mächtigkeit von zwei Metern und zeigen deutliche Schichtung. Hiernach würde an dieser Lokalität jedenfalls der Glaciallehm geschichteten Diluvialmassen eingeschaltet sein. Ob aber diese Lagerungsverhältnisse für den Blocklehm der hiesigen Gegend allgemein anzunehmen sind und desshalb danach die oben angenommene Einteilung des hiesigen Diluvium zu berichtigen ist, müssen weitere Untersuchungen ergeben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht des Naturwissenschaftlichen Vereins Osnabrück

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Nachtrag 183